



© bahnmedien.at

Triebfahrzeuge der StEG in neuem Bildband

Die Triebfahrzeuge der österreichisch-ungarischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft (StEG) waren mitunter von französischer Bauart beeinflusst.

Preis: 59,00Euro

Im Fokus des neuen Buches von bahnmedien.at stehen die Triebfahrzeuge der StEG, der k.k. privilegierten österreichisch-ungarischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, eines trotz ihres Namens privaten Unternehmens. Der Name wurde wegen ihres Entstehens gewählt. Die StEG entstand nämlich durch Privatisierung zweier Staatsbahnen, der Nördlichen (NStB) und der Südöstlichen Staatsbahn (SöStB), sowie durch Übernahme der Wien-Raaber Bahn (WRB).

Der Bogen der Triebfahrzeuge der StEG spannt sich von den urtümlichen, ungekuppelten Maschinen aus der Anfangszeit der Dampfära bis zu den zeitgemäßen Lokomotiven kurz vor der Verstaatlichung im Jahr 1909, wobei so manche Bauarten den französischen Einfluss, unter dem das Unternehmen stand, nicht verleugnen können.

Alle Lokomotivreihen werden in Wort und Bild vorgestellt. Lebensläufe der Fahrzeuge, technische Daten und Typenskizzen vervollständigen das Bild. Es soll besonders darauf hingewiesen werden, dass es durch hochauflösende Scans gelungen ist, das Bildmaterial aus der Anfangszeit der Bahn in noch nie dagewesener Qualität wiederzugeben.

Das Buch hat einen Umfang von 288 Seiten im Format 280 x 215 mm und enthält umfangreiches Statistikmaterial sowie 212 SW-Abbildungen.

Triebfahrzeuge der StEG

Autoren: Johann Blieberger, Josef Pospichal

ISBN: 978-3-903177-42-0

Modellbahn-Express - 2022-12-03



© bahnmedien.at